

# Investor Relations

Konzernergebnis per 30.06.2019



# Helaba-Ergebnis



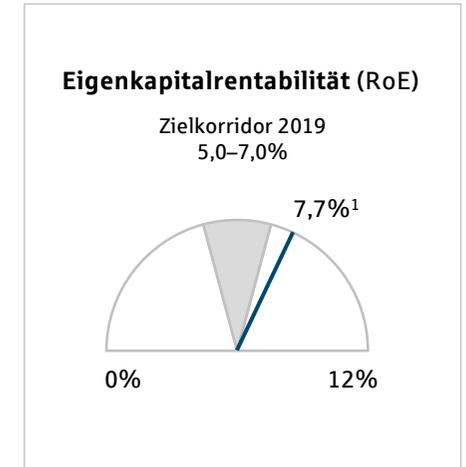
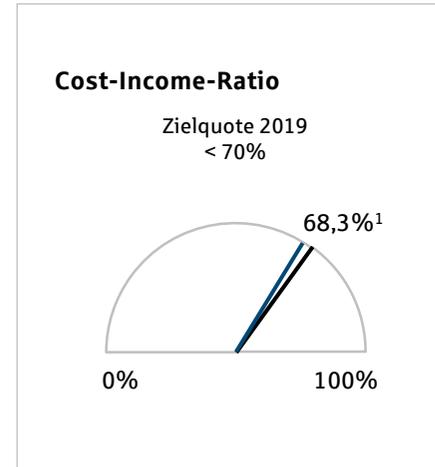
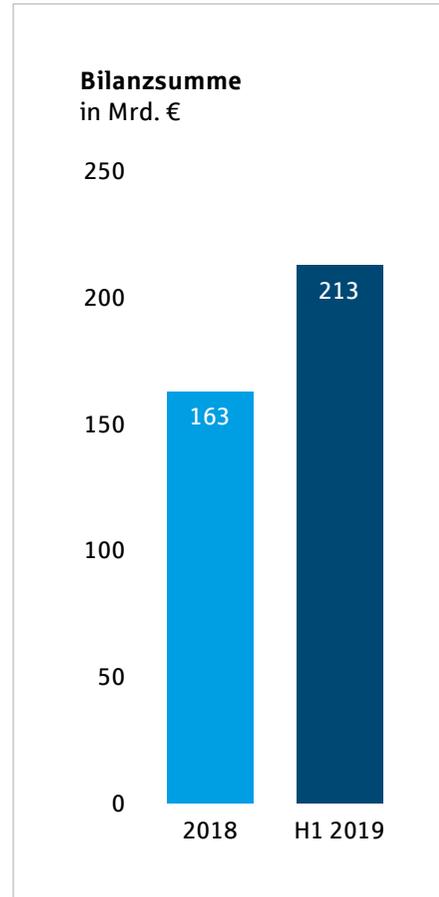
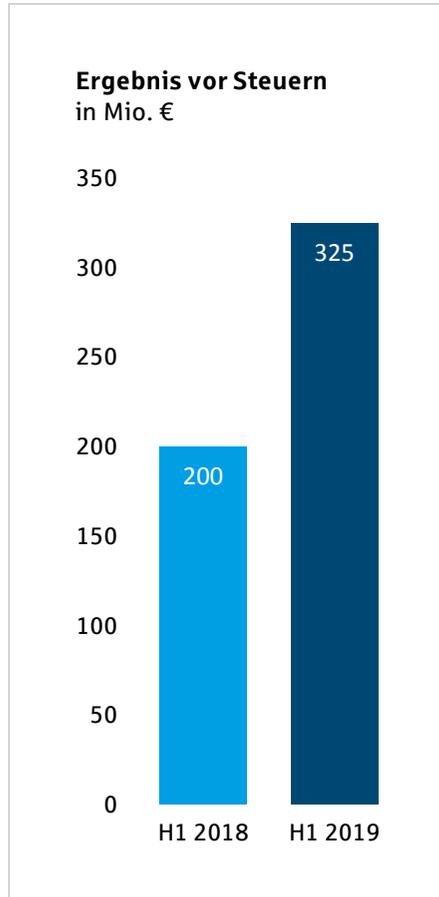
# Management Summary

## Helaba mit deutlichem Ergebnisanstieg im ersten Halbjahr

---

- Helaba mit Entwicklung im operativen Geschäft zufrieden, Neugeschäft sowie Zins- und Provisionsüberschuss über Vorjahr
- Konzernergebnis vor Steuern mit 325 Mio. € deutlich über Vorjahr, Ergebnis geprägt von positiven Effekten aus dem Erwerb der KOFIBA (ehemalige DKD)
- Risikolage unverändert entspannt
- Anstieg des Verwaltungsaufwands belastet weiterhin
- Die CET1-Quote (phased-in und fully-loaded) mit 14,6%, Gesamtkapitalquote mit 19,7% weiterhin deutlich über aufsichtsrechtlichen Anforderungen

# Entwicklung der Finanzkennzahlen spiegelt Effekte aus Zugang der KOFIBA wider



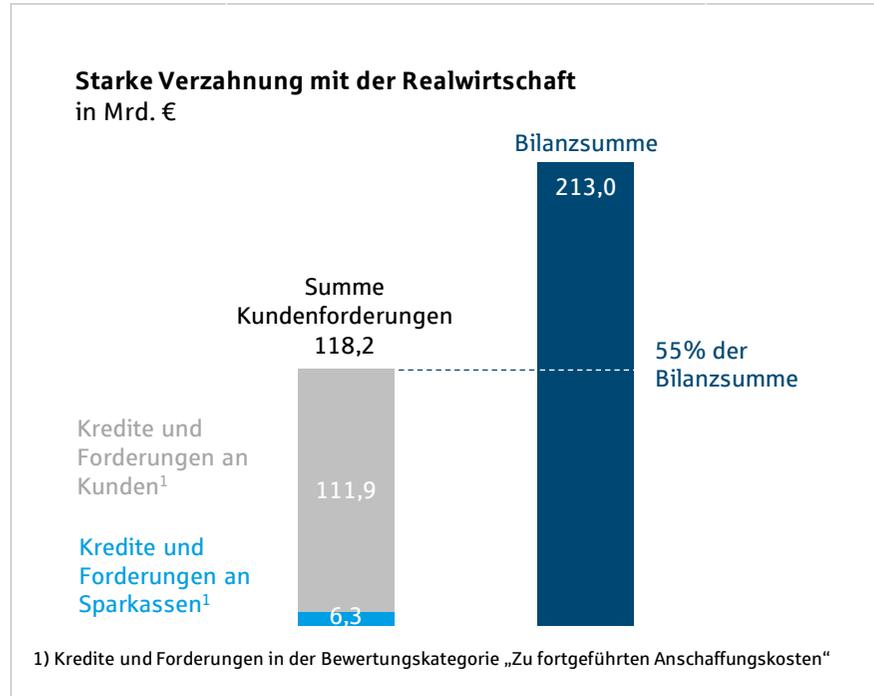
1) Vollständige Berücksichtigung der Bankenabgabe sowie der Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe

## CET1-Quote (fully-loaded) und Liquidity Coverage Ratio

	Anforderung 2019	Zielwert	Ist-Wert H1 2019
CET1-Quote (fully-loaded)	9,85% <sup>2</sup>	12,5%	14,6%
Liquidity coverage Ratio	100%	>125%	180%

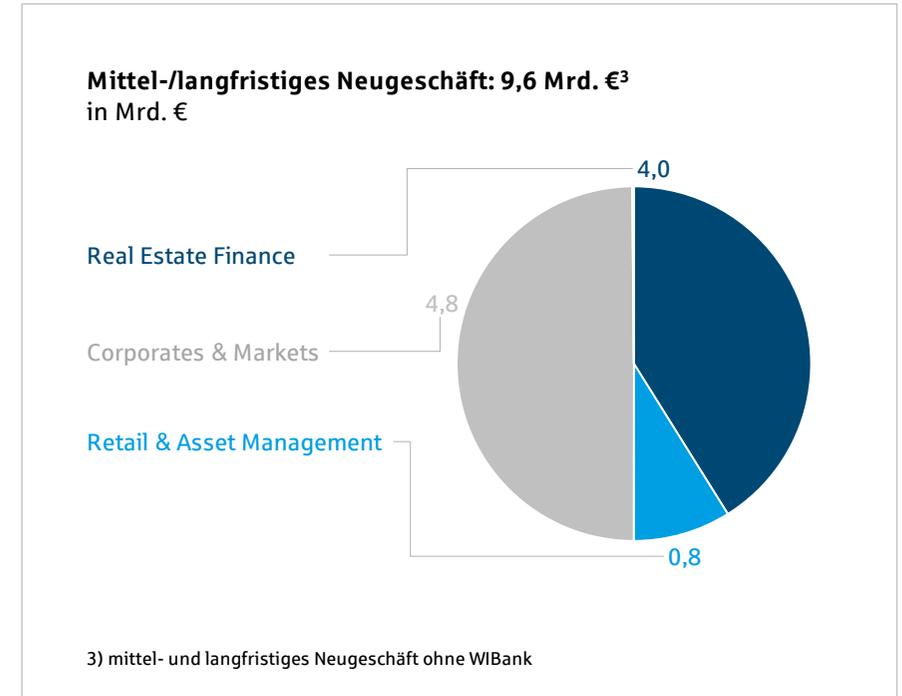
2) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2019 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern

# Kundenforderungen dominieren Bilanzstruktur



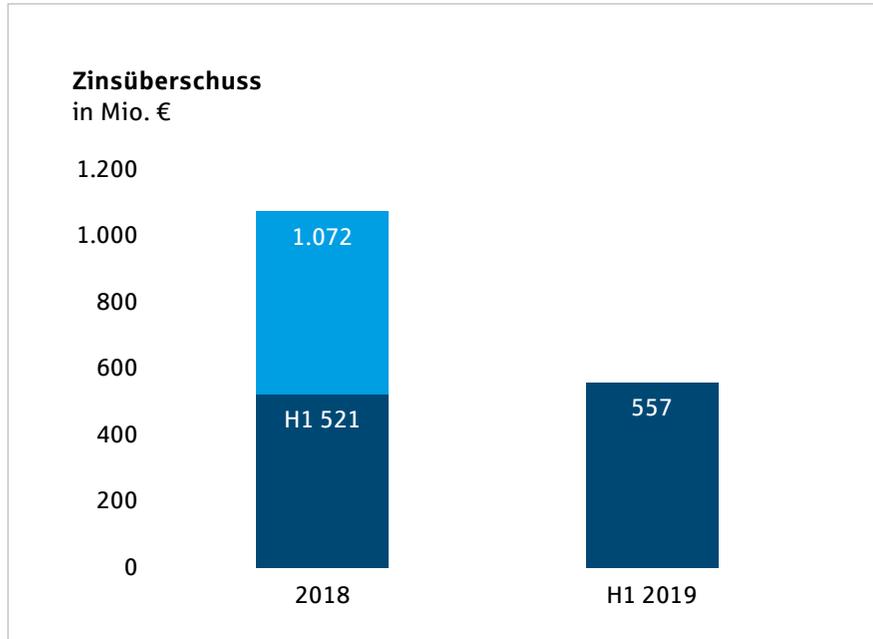
- Anstieg Bilanzsumme auf 213,0 Mrd. € (2018: 163,0 Mrd. €) resultiert im Wesentlichen aus Zugang KOFIBA sowie verstärkter Hereinnahme von Einlagen und Krediten von Kunden
- Der Anteil Kundenforderungen an der Bilanzsumme beträgt in Folge des deutlichen Anstiegs der Bilanzsumme 55% (2018: 63%<sup>2</sup>)

2) Vorjahreswert angepasst

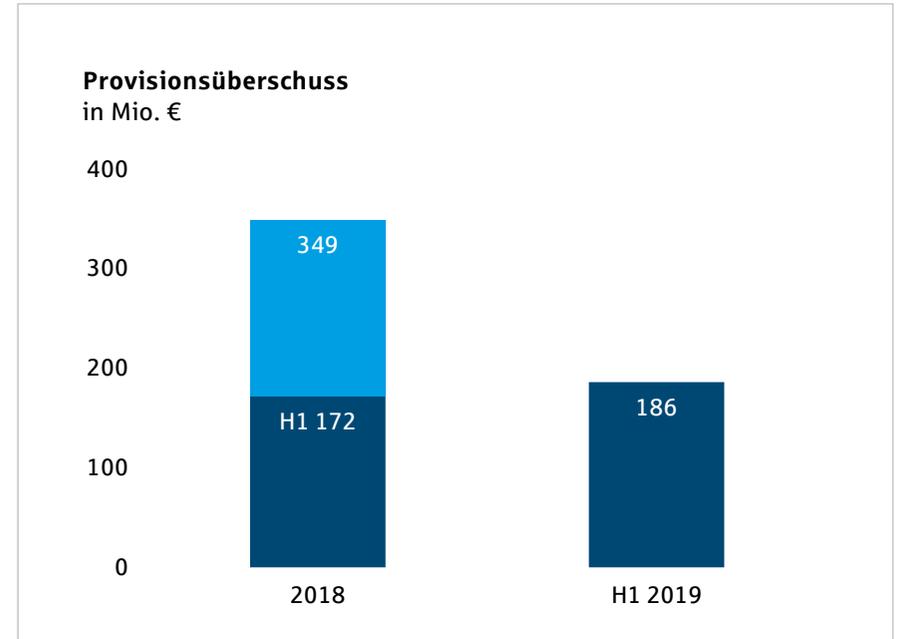


- Abschlussvolumen im mittel- und langfristigen Neugeschäft mit 9,6 Mrd. € deutlich oberhalb des Vorjahresvolumens von 7,8 Mrd. €
- Enthält Übernahme eines Land-Transport-Finance Portfolios der DVB (rd. 1,0 Mrd. € im mittel-/langfristigen Neugeschäft)

# Zins- und Provisionsüberschuss über Vorjahr

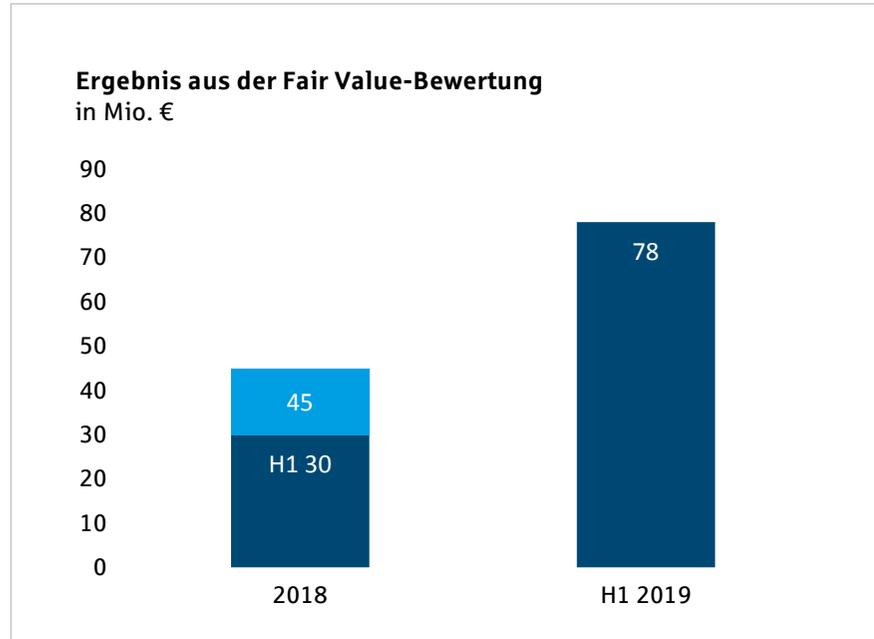


- Zinsüberschuss über Vorjahresniveau u.a. bedingt durch gestiegene Durchschnittsbestände

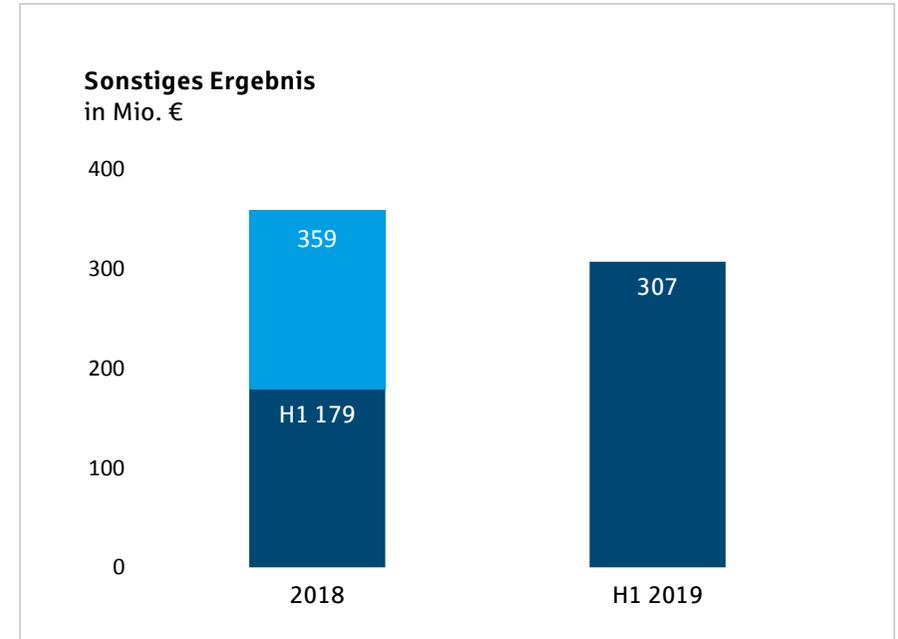


- Größte Beiträge zum Provisionsüberschuss aus dem Zahlungsverkehr sowie der Vermögensverwaltung (Helaba Invest)
- Positive Entwicklung insbesondere bei Provisionen aus Kredit- und Avalgeschäft sowie aus Vermögensverwaltung der Helaba Invest, Provisionen aus Vermittlung von Bausparverträgen der LBS hingegen rückläufig

## Operatives Handelsergebnis gestiegen, Sonstiges Ergebnis zeigt KOFIBA-Effekt

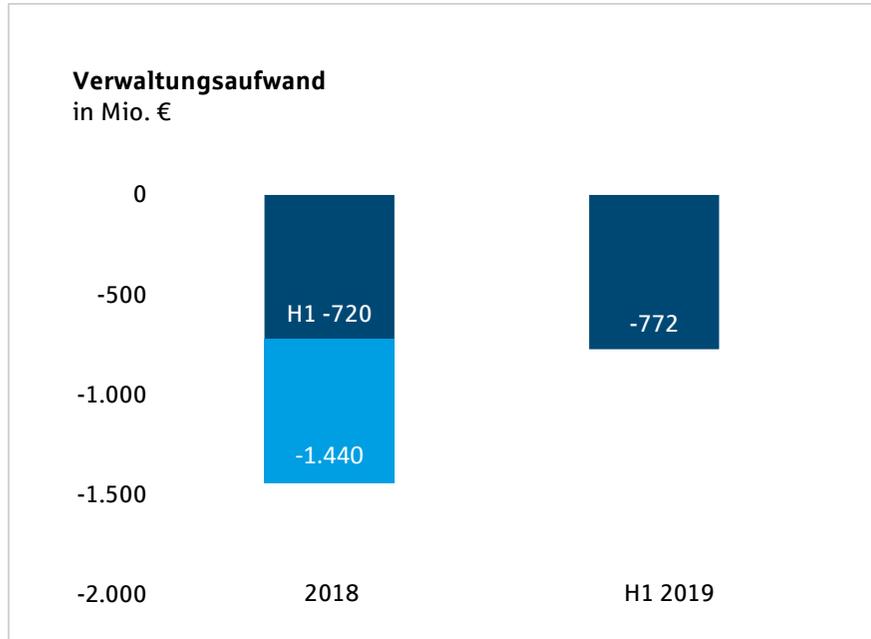


- Operatives Handelsergebnis des kundengetriebenen Kapitalmarktgeschäfts liegt wesentlich über Vorjahr

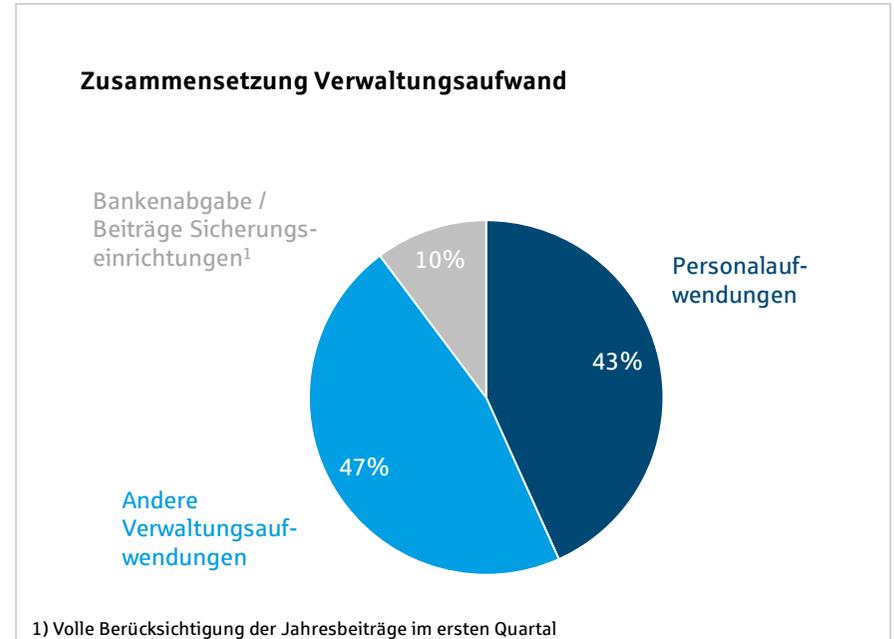


- Anstieg vor allem bedingt durch Sondereffekte aus erstmaliger Konsolidierung der KOFIBA (rd. 125 Mio. €)
- Weiterer Anstieg des Ergebnisses aus Immobilienbeständen der GWH

# Verwaltungsaufwand durch Projekt- und IT-Aufwände geprägt

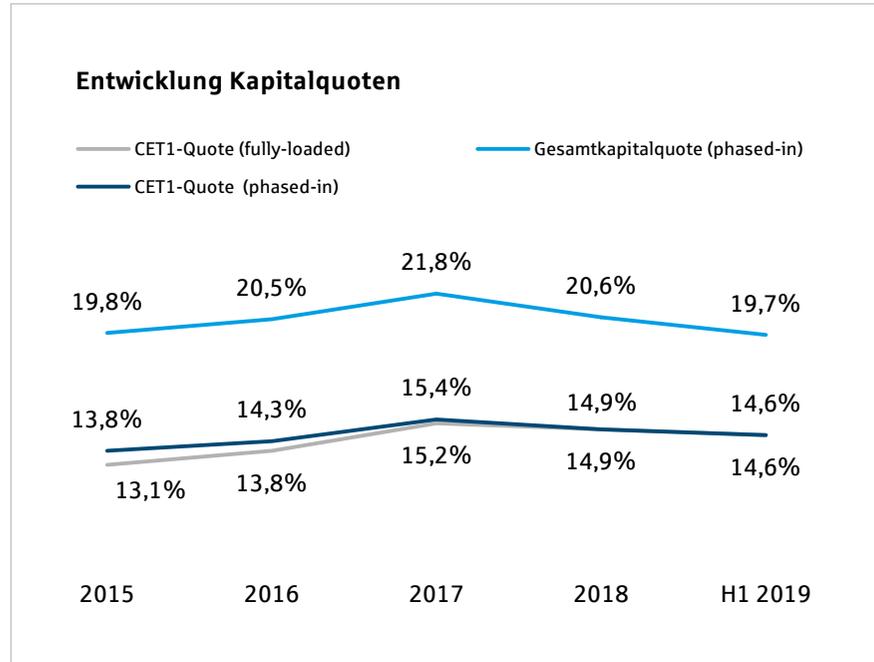


- Anstieg insbesondere durch höhere Andere Verwaltungsaufwendungen

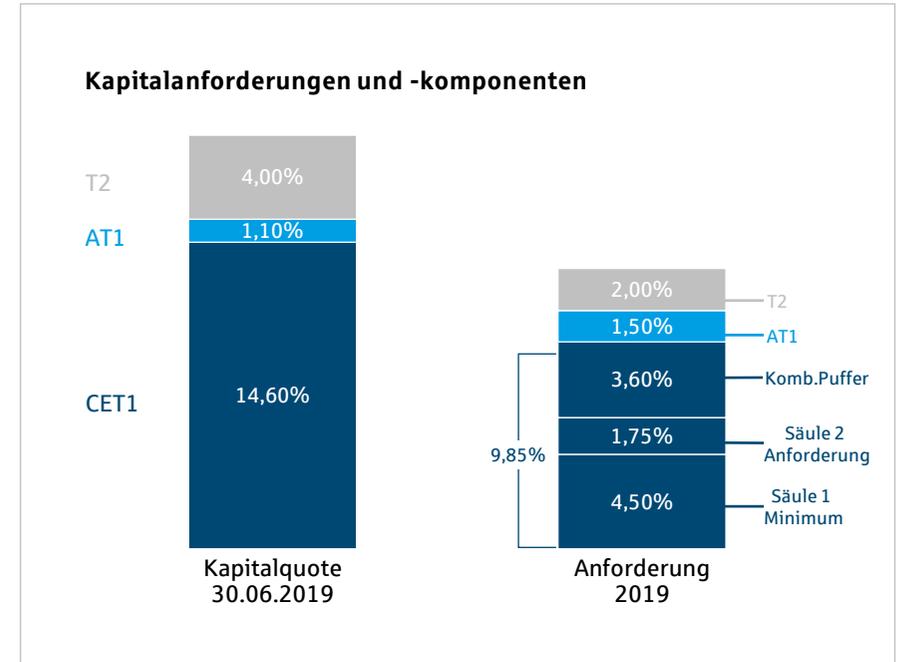


- Höhere Projektkosten für Investitionen in IT sowie Prüfungs- und Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit Umsetzung regulatorischer Vorgaben und geschäftstreibener Anforderungen im Anderen Verwaltungsaufwand
- Volle Berücksichtigung der jährlichen Bankenabgabe sowie der Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe von insgesamt rund 79 Mio. € (H1 2018: 69 Mio. €)

# Kapitalquoten übertreffen aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich

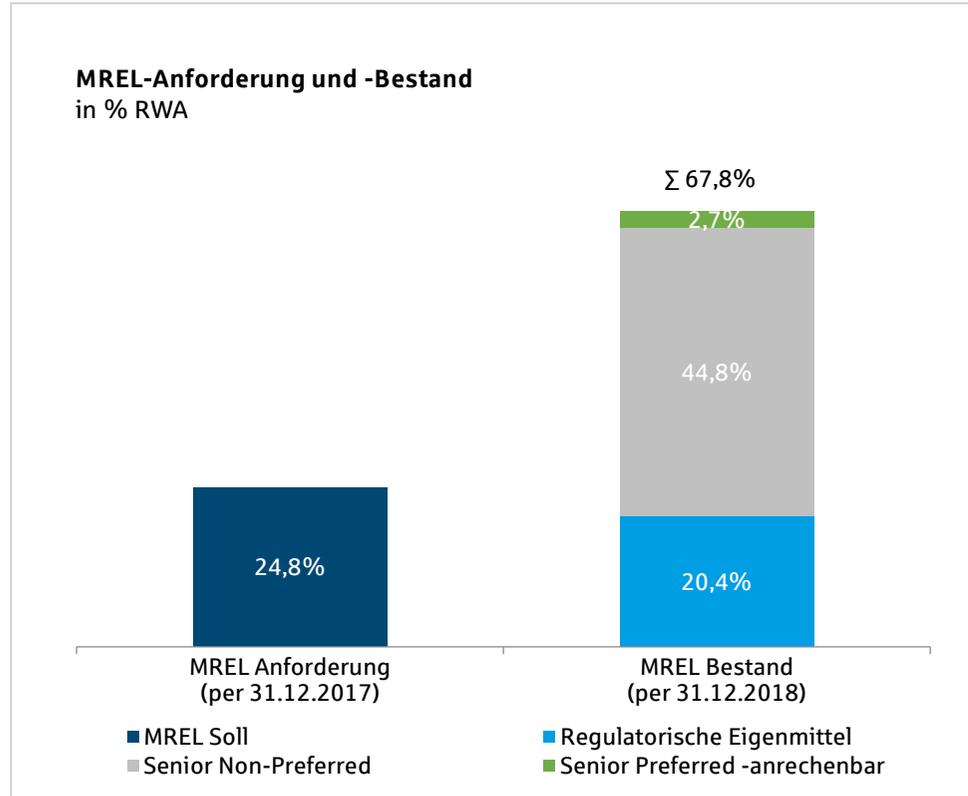


- CET1-Quoten auf sehr gutem Niveau
- Seit 2018 für die CET1-Quote keine Unterschiede mehr aus den CRD IV / CRR Übergangsregelungen
- Leverage Ratio bei 4,3% (phased-in) bzw. 4,1% (fully-loaded)
- Risikoaktiva bei 58,2 Mrd. €



- Helaba verfügt über komfortable Eigenmittelausstattung, alle derzeit bekannten aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich übererfüllt:
  - CET1-Quote zum ersten Halbjahr mit 14,6% deutlich über abgeleiteter aufsichtsrechtlicher CET1-Anforderung von 9,85% für 2019
  - Gesamtkapitalquote zum ersten Halbjahr 2019 mit 19,7% ebenfalls signifikant über Anforderung von 13,35% für 2019

# Erstmalig bindende MREL-Anforderung erhalten und deutlich übertroffen



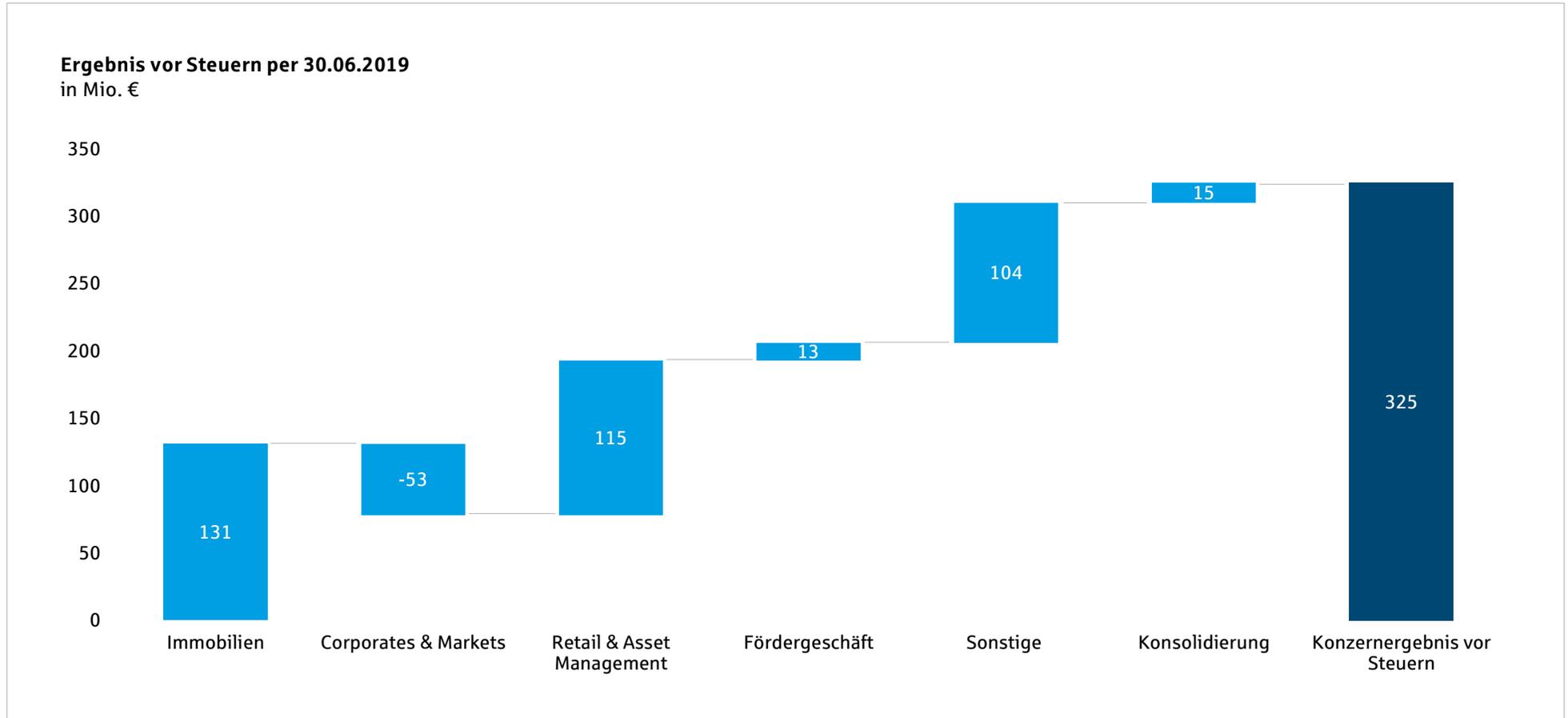
- Anforderung auf Basis der Daten per 31.12.2017 bei 8,46% bezogen auf TLOF<sup>1</sup>, dies entspricht 24,8% bezogen auf RWA
- MREL-Bestand zum 31.12.2018 mit 24,4% bezogen auf TLOF (entspricht 67,8% bezogen auf RWA) deutlich über den Anforderungen der Aufsicht
- Helaba kann geforderte Quote bereits nahezu vollständig durch Eigenmittel abdecken
- Hoher Bestand an nachrangigen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (Senior Non-Preferred) schirmt nicht nur darüber liegende Senior Preferred Klasse wirkungsvoll vor Verlusten ab, sondern entfaltet auch innerhalb der Senior Non-Preferred Klasse eine breite Schutzwirkung

1) MREL-Anforderung im Juli 2019 erstmalig als bindende Quote durch Abwicklungsbehörden mitgeteilt, bezogen auf Total Liabilities and Own Funds (TLOF)

# Orientierung der Segmente an Kunden- und Risikostruktur

Immobilien	Corporates & Markets	Retail & Asset Management	Fördergeschäft	Sonstige
Real Estate Finance	Corporate Finance	 Frankfurter Sparkasse 1822	 <b>WiBank</b> Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	Konzerndisposition und Liquiditätsanlagebestand
	Insurance Finance	 Frankfurter Bankgesellschaft PRIVATBANK   Zürich   Frankfurt		Corporate Center-Einheiten
	Banken & Auslandsgeschäft	 <b>LBS</b>		 <b>OFB</b> Projektentwicklung
	Sparkassenkreditgeschäft und Verbundservice	 <b>Helaba Invest</b>		Aktiv-Passiv-Steuerung
	Inländisches Kommunalkreditgeschäft	Handelsabwicklung/ Depotservice		KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank GmbH
	Sales Öffentliche Hand	Portfolio- und Immobilienmanagement		
	Public Finance	 <b>GWH</b> Gemeinnützige Wohnungswirtschaft		
	Kapitalmärkte			<b>Konsolidierung/Überleitung</b>
	Cash Management			Überleitungs- und Konsolidierungseffekte

# Konzernergebnis nach Geschäftssegmenten



# Immobilien

## Neugeschäftsvolumen über Vorjahr

Immobilien	H1 2019	H1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	198	193	2,6
Risikovorsorge	12	2	>100,0
Verwaltungsaufwand	-79	-73	-8,2
<b>Segmentergebnis</b>	<b>131</b>	<b>122</b>	<b>7,4</b>

	30.06.2019	30.06.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	31,0	29,0
Risikoaktiva	16,9	14,9

- Abbildung der gewerblichen Bestands- bzw. Projektfinanzierungen für Immobilien
- Erhöhung des Neugeschäftsvolumens um 8% auf 4,0 Mrd. € (H1 2018: 3,7 Mrd. €)
- Zinsüberschuss als wesentliche Ertragskomponente aufgrund eines gestiegenen durchschnittlichen Geschäftsvolumens leicht über Vorjahresniveau
- Entspannte Risikosituation führt erneut zur Auflösung von Risikovorsorge von 12 Mio. € (H1 2018: 2 Mio. €)
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage



# Corporates & Markets

## Ergebnis stark durch Bewertungseffekte geprägt

Corporates & Markets	H1 2019	H1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	239	292	-18,2
Risikovorsorge	-47	-6	>-100,0
Verwaltungsaufwand	-245	-231	-6,1
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-53</b>	<b>55</b>	n.a.

	30.06.2019	30.06.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva <sup>1</sup>	70,1	79,8
Risikoaktiva	23,2	20,3

1) Rückgang Bilanzaktiva wesentlich bedingt durch seit Jahresbeginn 2019 geänderten Ausweis des EZB- bzw. Bundesbankkontos im Segment Sonstige

- Segment umfasst neben Kreditprodukten auch Handels- und Sales-Aktivitäten sowie den Zahlungsverkehr
- Steigerung des Neugeschäftsvolumens um 37% auf 4,8 Mrd. € (H1 2018: 3,5 Mrd. €), enthält die Übernahme eines Land-Transport-Finance Portfolios der DVB (rd. 1,0 Mrd. €)
- Rückläufiges Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung bedingt durch Zinsrückgang, Zinsüberschuss unter Vorjahresniveau, Provisionsüberschuss hingegen deutlich gestiegen
- Zuführungen zur Risikovorsorge mit 46 Mio. € spürbar über sehr niedrigem Vorjahreswert von -6 Mio. €
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage
- Mit rd. 31 Mio. € größter Ergebnisbeitrag aus Geschäftsbereich Corporate Finance



# Retail & Asset Management

## Entfall Sondereffekt und Rückgang Zinsergebnis belasten

Retail & Asset Management	H1 2019	H1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	388	396	-2,0
Risikovorsorge	-1	0	n.a.
Verwaltungsaufwand	-272	-263	-3,4
<b>Segmentergebnis</b>	<b>115</b>	<b>133</b>	<b>-13,5</b>

	30.06.2019	30.06.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	31,9	30,1
Risikoaktiva	7,4	6,6

- Segment umfasst das Retail Banking, das Private Banking, die LBS sowie Aktivitäten aus dem Asset Management (insbesondere GWH, Helaba Invest)
- Rückgang in der Summe Erträge wesentlich bedingt durch geringeren Zinsüberschuss, sowie Entfall eines positiven Sondereffektes im sonstigen Ergebnis des Vorjahres, positive Entwicklung immobilienwirtschaftlicher Erträge der GWH sowie leichter Anstieg Provisionsüberschuss
- Geringe Zuführungen zur Risikovorsorge von -1 Mio. €
- Leichter Anstieg des Verwaltungsaufwands wesentlich bedingt durch geschäftliche Initiativen der Helaba Invest und der GWH
- Größte Beiträge zum Segmentergebnis aus GWH (rd. 60 Mio. €) und Frankfurter Sparkasse (rd. 53 Mio. €)



# Fördergeschäft

## Ausbau Fördergeschäft wirkt positiv auf Segmenterträge

Fördergeschäft	H1 2019	H1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	49	44	11,4
Risikovorsorge	0	0	n.a.
Verwaltungsaufwand	-36	-35	-2,9
<b>Segmentergebnis</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>44,4</b>

	30.06.2019	30.06.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	24,1	18,5
Risikoaktiva	1,2	1,2

- Abbildung des öffentlichen Fördergeschäfts der WIBank
- Anstieg der Segmenterträge infolge des Ausbaus des Fördergeschäfts, Segmentergebnis daher mit 5 Mio. € über Vorjahresniveau
- Deutlicher Bestandsaufbau im Wesentlichen aus dem Förderprogramm Hessenkasse



# Sonstige

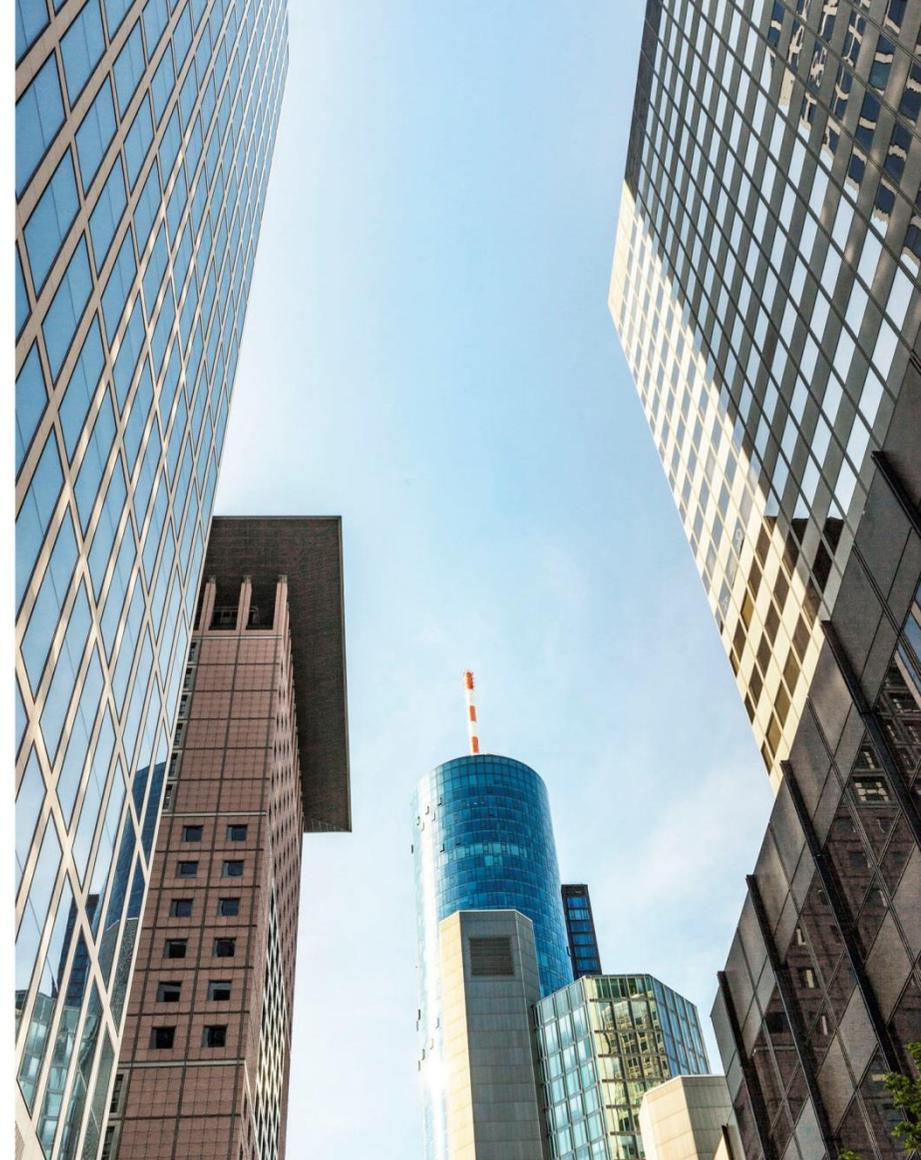
## Erstkonsolidierung KOFIBA mit deutlich positivem Beitrag

Sonstige	H1 2019	H1 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	283	37	>100,0
Risikovorsorge	2	17	-88,2
Verwaltungsaufwand	-181	-161	-12,4
<b>Segmentergebnis</b>	<b>104</b>	<b>-107</b>	n.a.

	30.06.2019	30.06.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva <sup>1</sup>	68,4	22,4
Risikoaktiva	9,5	9,0

1) Anstieg Bilanzaktiva wesentlich bedingt durch seit Jahresbeginn 2019 geänderten Ausweis des EZB- bzw. Bundesbankkontos im Segment Sonstige (zuvor Segment Corporates & Markets)

- Segment beinhaltet die nicht anderen Geschäftssegmenten zurechenbaren Ergebnisbeiträge und Aufwendungen, insbesondere Ergebnisse aus dem Treasury, der OFB sowie die Kosten der zentralen Bereiche; Konsolidierung der KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank seit Mai 2019
- Deutlicher Anstieg der Summe Erträge insbesondere durch positive Effekte aus dem Zugang der KOFIBA, aus dem Ergebnis der Eigenanlagen sowie dem Treasury-Beitrag
- Verwaltungsaufwand berücksichtigt insbesondere zentrale Projekte, die bereits mit ihrem vollen Jahresbetrag geleisteten Beitragszahlungen zur Bankenabgabe und Sicherungseinrichtungen sowie die Verwaltungsaufwendungen der KOFIBA

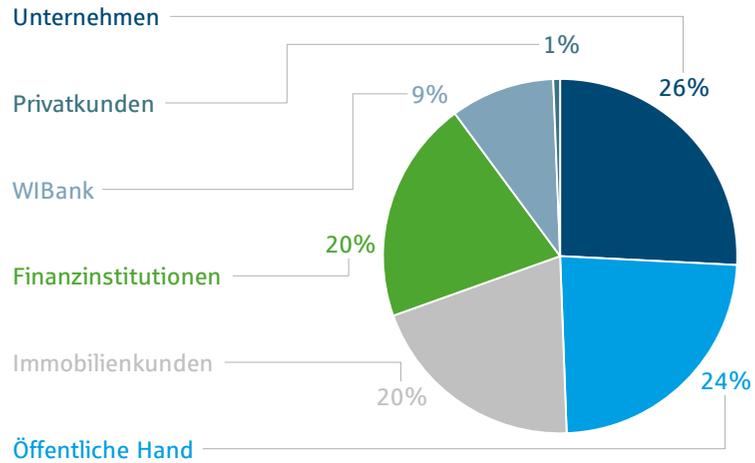


# Portfolio-Qualität

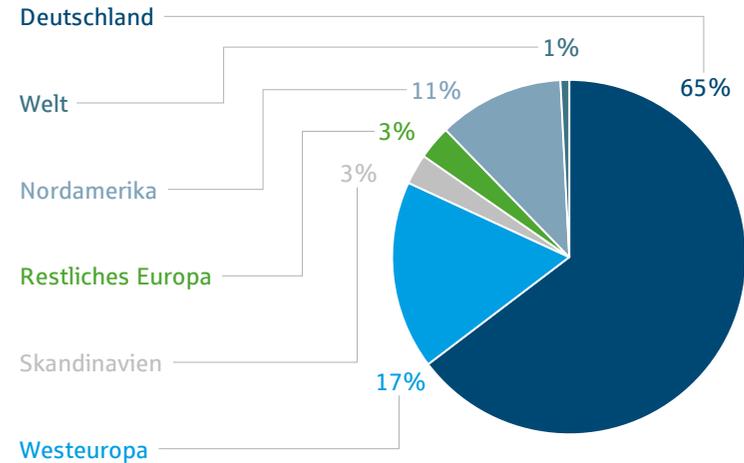


# Diversifiziertes Kreditportfolio mit Fokus auf Deutschland

## Aufteilung nach Kundengruppen



## Regionale Aufteilung



► Gesamtkreditvolumen 204,9 Mrd. €

# Weiter rückläufige NPL-Quote bei stabiler Ratingstruktur

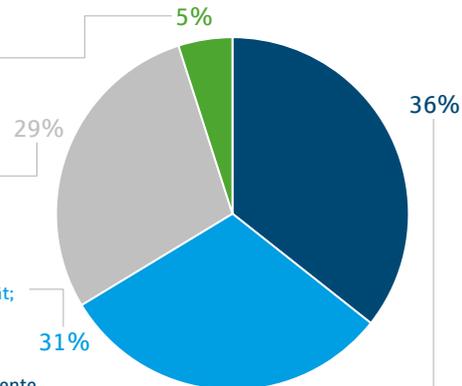
## Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen (RK)

**RK 14-24:** Ausreichend und schlechtere finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating schlechter BB

**RK 8-13:** Sehr gute bis befriedigende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating BBB+ bis BB

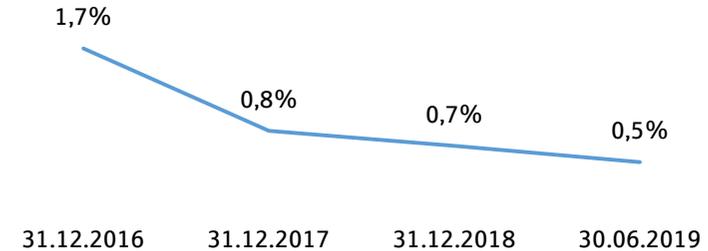
**RK 2-7:** Außergewöhnlich hohe bis hervorragende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AA bis A-

**RK 0-1:** Kein Ausfallrisiko bis exzellente und nachhaltige finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AAA/AA+



- Gesamtkreditvolumen von 204,9 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

## Entwicklung NPL<sup>1</sup>-Quote



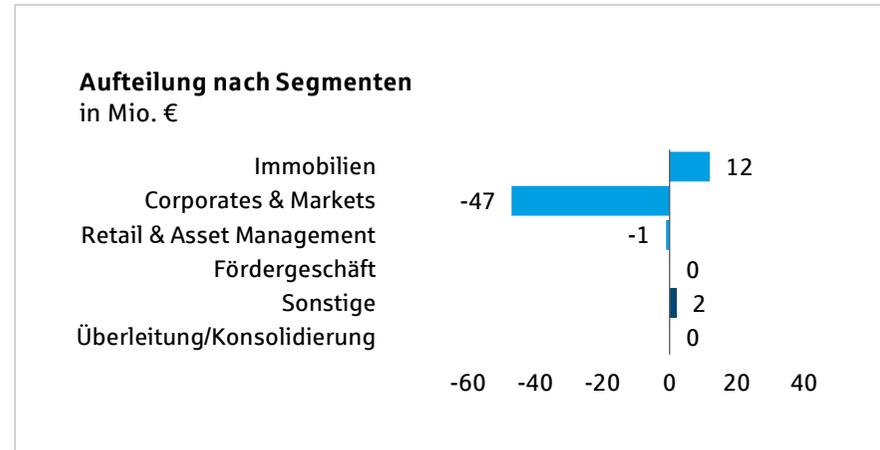
1) NPL-Quote: Anteil d. Non-Performing Exposure gem. EBA-Definition a. d. Forderungen gegenüber Kunden/Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep

- Zum 30.06.2019 ist die NPL-Quote im Vergleich zum Jahresende 2018 weiter auf 0,50% gesunken
- Auf „Loans and advances“ von 157,0 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 0,8 Mrd. €

# Hohe Portfolioqualität zeigt sich in geringen Netto-Zuführungen zur Risikovorsorge

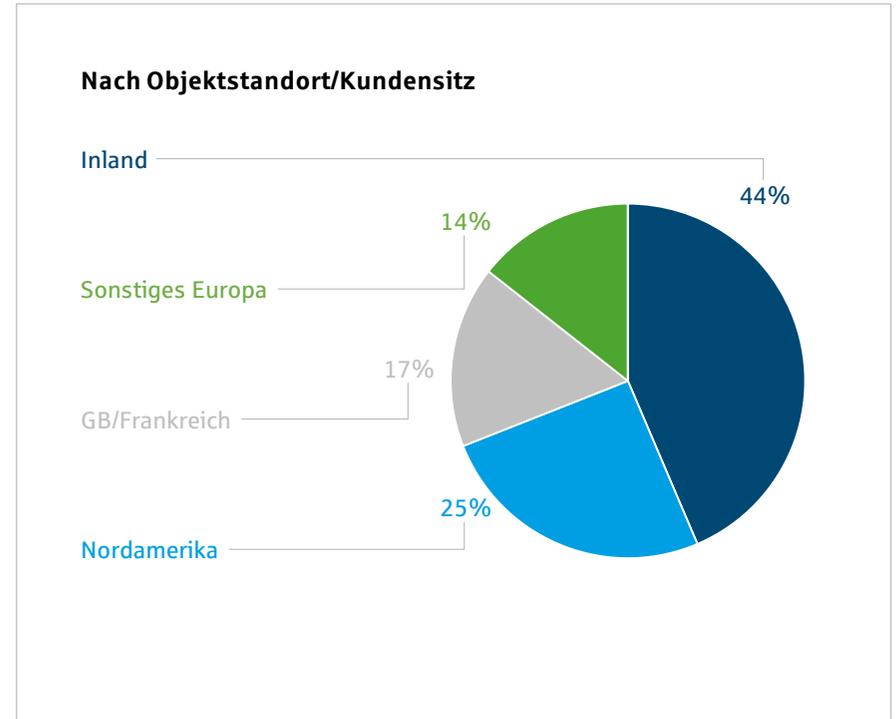
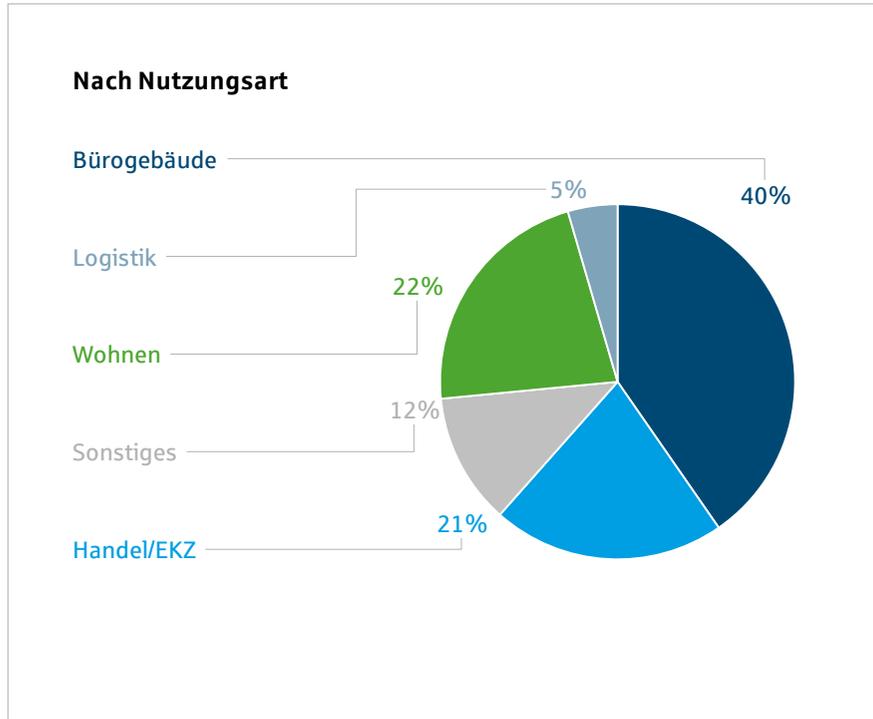
Zusammensetzung der Risikovorsorge	H1 2019	H1 2018
	Mio. €	Mio. €
Risikovorsorge auf finanzielle Vermögenswerte	-29	16
Risikovorsorge auf außerbilanzielles Kreditgeschäft	-5	-3
<b>Netto-Risikovorsorge</b>	<b>-34</b>	<b>13</b>

- Risikolage weiterhin entspannt, aber Erwartung, dass Talsohle der Risikovorsorgebestände erreicht ist
- Weiterhin hohe Qualität des Geschäftsportfolios, Zuführungen zur Risikovorsorge zwar oberhalb des Vorjahres, aber weiterhin auf niedrigem Niveau



- Netto-Zuführungen zu Wertberichtigungen primär im Segment Corporates & Markets

# Immobilienkreditportfolio Geschäftsvolumen 35,3 Mrd. €



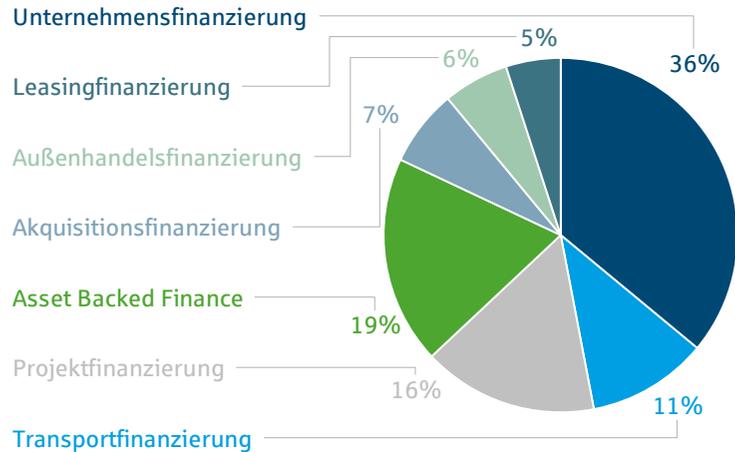
► Ausgewogenes Portfolio nach Regionen und Nutzungsarten

Stand: 30.06.2019

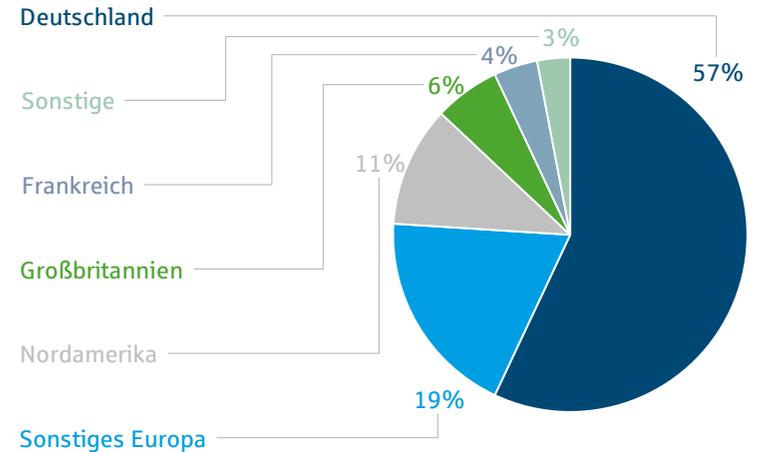
# Corporate Finance Portfolio

## Geschäftsvolumen 47,3 Mrd. €

### Nach Geschäftssparten



### Nach Regionen



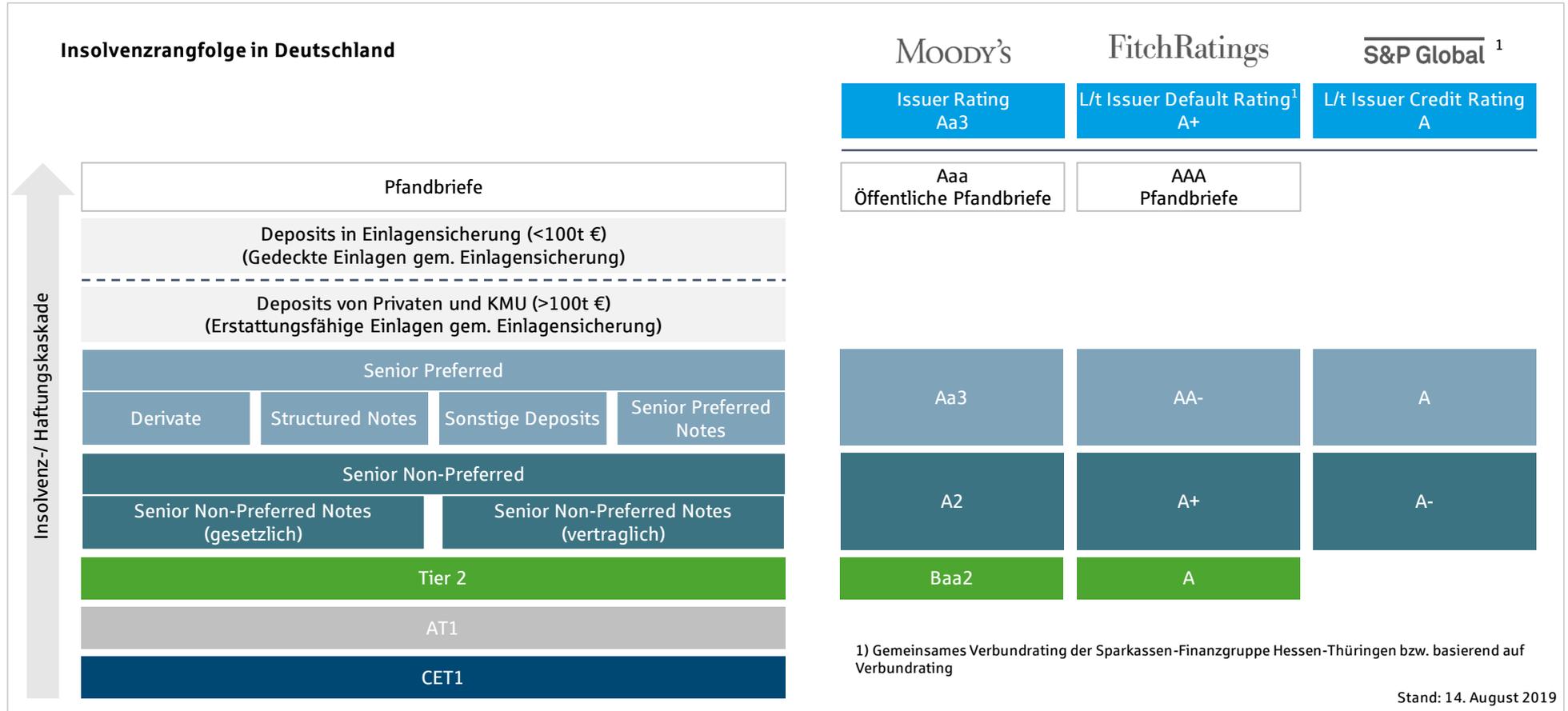
► **Breit diversifiziertes Portfolio mit Schwerpunkt auf Europa**

Stand: 30.06.2019

# Refinanzierung



# Helaba Ratings auf hohem Niveau



# Starkes regionales Engagement als Erfolgsfaktor

## Refinanzierungsstrategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands intensiv vermarkten
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln

## Refinanzierungsprogramme

35 Mrd. € Euro Medium Term Note Programm

Inlandsemissionen (Basisprospekt)

10 Mrd. € Euro-CP/CD Programm

6 Mrd. € NEU CP (ehem. French CD) Programm

5 Mrd. \$ USCP Programm

## Breiter Liquiditätszugang

38 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe

28 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere

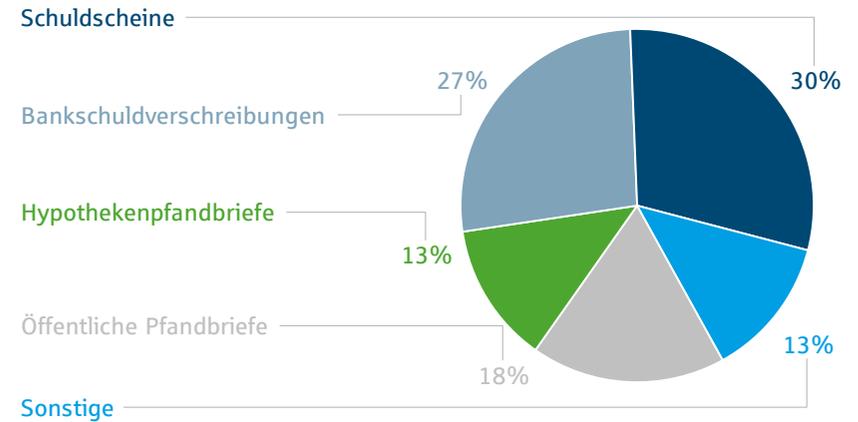
20 Mrd. € Retail-Einlagen im Konzern

# Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

## Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung ( ≥ 1 Jahr): 88,0 Mrd. €

Jahresvergleich	H1 2019	2018	2017
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Pfandbriefe	27.208	26.851	26.334
davon Öffentliche	15.690	15.263	16.482
davon Hypotheken	11.518	11.588	9.852
Bankschuldverschreibungen	23.379	22.891	20.906
Schuldscheine	26.175	24.421	23.197
Sonstige*	11.204	10.874	12.283
<b>Summe</b>	<b>87.966</b>	<b>85.037</b>	<b>82.720</b>

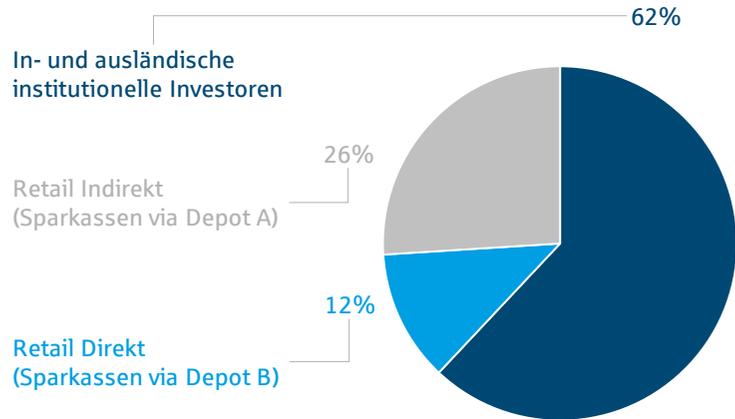
\* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel



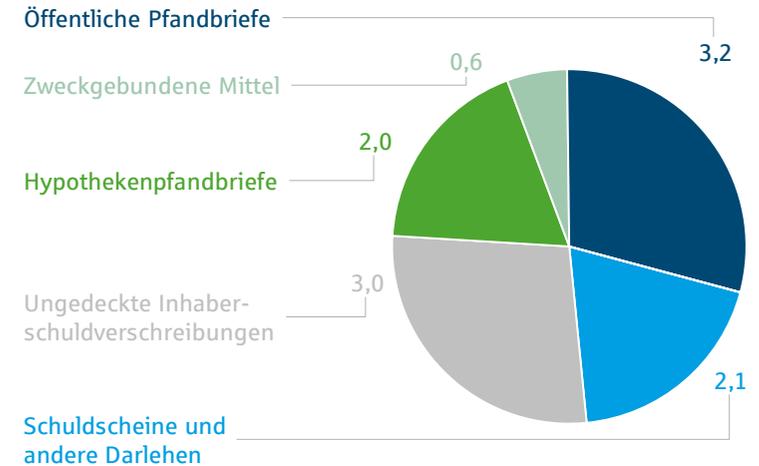
Stand: 30.06.2019

# Mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr) 2019

## Nach Investoren



## Nach Produkten in Mrd. €



Mittel-/langfristiges Refinanzierungsvolumen H1 2019: **10,9 Mrd. €**

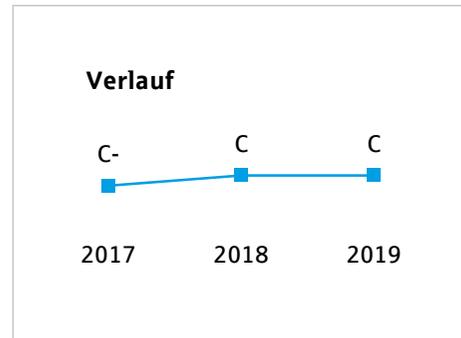
► Rund 68% des geplanten Refinanzierungsvolumens 2019 damit bereits im ersten Halbjahr erfüllt

Stand: 30.06.2019

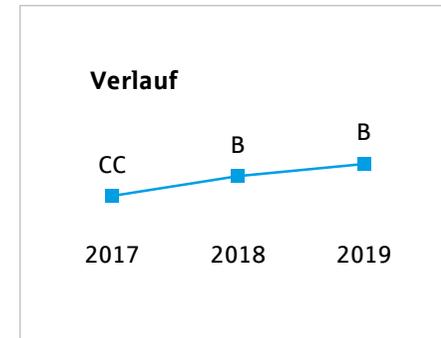
# Nachhaltige Geschäftsausrichtung der Helaba durch Ratings bestätigt



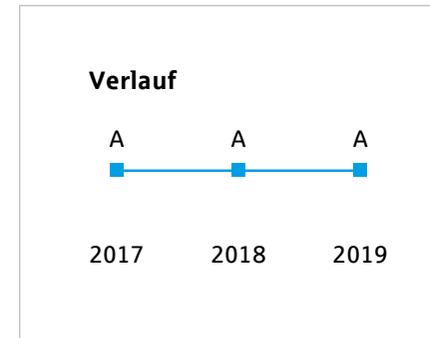
- Ratingnote: C (Prime)
- Skala: D- bis A+
- Unter den Top 20% in der Vergleichsgruppe von 138 Banken
- Note B- für Teilrating „Social & Governance“



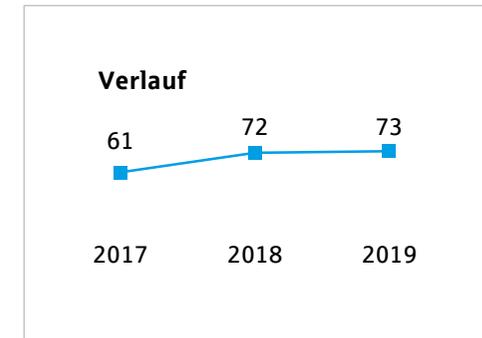
- Ratingnote: B (Positive)
- Skala: D bis AAA
- Unter den Top 5 in der Vergleichsgruppe von 25 Banken
- Note BBB (Positive) für Teilrating „Hypothekendarlehen“



- Ratingnote: A
- Skala: CCC bis AAA
- Im oberen Mittelfeld in der Vergleichsgruppe
- Top-Score für Teilrating „Financial Product Safety“



- Ratingnote 73 Punkte
- Skala: 1 bis 100 Punkte
- Unter den Top 15% in der Vergleichsgruppe von 345 Banken
- 81 Punkte für Teilrating „Environment“



Stand: Mai 2019

# Ausblick



# Strategische Agenda

---

## Strategische Agenda der Helaba

fokussiertes Wachstum, dauerhafte Leistungsfähigkeit, verantwortungsvolles Handeln sowie gesteigerte Effizienz



Schärfung  
Geschäftsmodell



Moderne Infrastruktur  
und Digitalisierung



Verantwortung  
und Werte



Wachstum  
durch Effizienz



## Aktuelle Entwicklungen (1/2)

---

### **KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank (ehemals DKD - Dexia Kommunalbank Deutschland)**

- Nach erfolgreichem Abschluss des Kaufs der KOFIBA erstmalige Einbeziehung in den Konzernabschluss zum 1. Mai 2019 erfolgt
- Ziel ist die vollständige Integration der Bestände der KOFIBA in die Helaba
- Rechtliche Integration durch Anwachsung der KOFIBA durch Rechtsformwechsel für Anfang September geplant
- Anschließend Start der technischen Integration aller Aktiva und Passiva auf IT-Systemlandschaft der Helaba
- Abschluss der vollständigen Integration bis Ende des ersten Quartals 2020 vorgesehen



## Aktuelle Entwicklungen (2/2)

---

### Helaba führender Arrangeur von Corporate Schuldscheinen

- Helaba mit 23 Deals und Marktanteil von 16 Prozent im ersten Halbjahr der führende Arrangeur von Corporate Schuldscheinen
- Auch beim größten Ticket des ersten Halbjahres, eine Emission der Lufthansa in Höhe von 800 Mio. €, war die Helaba als eine von zwei arrangierenden Banken beteiligt



### Helaba gehört zu „Deutschlands Kundenchampions 2019“

- Helaba erhält nach 2018 auch 2019 das Kundensiegel „Deutschlands Kundenchampions“ vom F.A.Z.-Institut
- Basis für die aktuelle Verleihung bildete in 2018 durchgeführte repräsentative Kundenumfrage
- Helaba überzeugte insbesondere bei den Faktoren Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Partnerschaft



## Ausblick

---

- ***Aufgrund der Akquisition der KOFIBA Ergebnis vor Steuern über Vorjahresniveau erwartet***
- ***Durch höhere Effizienz wollen wir den Kostenanstieg bremsen und die dadurch geschaffenen Freiräume nutzen, um unsere Wachstumsinitiativen gezielt umzusetzen***

# Ansprechpartner



# Ihre Ansprechpartner

---

## **Nicole Patrau**

Konzernstrategie | Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 39 82

nicole.patrau@helaba.de

## **Lars Petschulat**

Konzernstrategie | Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 36 62

lars.petschulat@helaba.de

## **Nadia Landmann**

Debt Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 23 61

nadia.landmann@helaba.de

## **Helaba**

Neue Mainzer Straße 52 – 58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32 - 01

F +49 69 / 29 15 - 17

Bonifaciusstraße 16

99084 Erfurt

T +49 3 61 / 2 17 - 71 00

F +49 3 61 / 2 17 - 71 01

[www.helaba.de](http://www.helaba.de)

**Werte, die bewegen.**

# Anhang



# Bilanzentwicklung Helaba-Konzern

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Kassenbestand und Sichtguthaben bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten	23,0	7,3	15,7	>100,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	128,2	106,8	21,4	20,0
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	16,3	11,2	5,1	45,5
Kredite und Forderungen an Kunden	111,9	95,6	16,4	17,2
Handelsaktiva	18,3	17,0	1,3	7,6
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte (Nichthandel)	38,4	27,4	11,0	40,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Ertragssteueransprüche, übrige Aktiva	5,1	4,5	0,6	13,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>213,0</b>	<b>163,0</b>	50,0	30,7
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	158,7	125,2	33,5	26,8
Einlagen und Kredite von Kreditinstituten	36,5	32,1	4,4	13,7
Einlagen und Kredite von Kunden	67,9	47,4	20,5	43,2
Verbriefte Verbindlichkeiten	54,0	45,5	8,5	18,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,2	0,1	50,0
Handelspassiva	20,5	12,8	7,7	60,2
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Nichthandel)	22,2	13,8	8,4	60,9
Rückstellungen, Ertragsteuerschulden, übrige Passiva	3,0	2,7	0,3	11,1
Eigenkapital	8,6	8,5	0,1	1,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>213,0</b>	<b>163,0</b>	50,0	30,7

# Ertragslage Helaba-Konzern

Ertragslage Helaba Konzern (IFRS)	H1 2019	H1 2018	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	557	521	36	6,9
Risikovorsorge	-34	13	-47	n.a.
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	523	534	-11	-2,1
Provisionsüberschuss	186	172	14	8,1
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	78	30	48	>100,0
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	3	5	-2	-40,0
Sonstiges Ergebnis	307	179	128	71,5
Verwaltungsaufwand (inkl. planmäßiger Abschreibungen)	-772	-720	-52	-7,2
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>325</b>	<b>200</b>	125	62,5
Ertragsteuern	-70	-60	-10	-16,7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>255</b>	<b>140</b>	115	82,1

# Disclaimer

---

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können – abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß – zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt